Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 11 (1924)

Heft: 8

Rubrik: Aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUS DER INDUSTRIE

Einer Publikation in der «Schweizerischen Technisch-kommerziellen Zeitschrift» entnehmen wir, dass die Privat-Telephon-Gesellschaft in Zürich (Walchestr. 17) eine neue Konstruktion automatischer Telephonzentralen in der Schweiz eingeführt hat.

Die Schweizerische Teppichfabrik in Ennenda (Glarus), die bekanntlich Fabriken in Ennenda und Eichtal bei Feldbach besitzt, versendet ihre neuen Kataloge mit sehr reichhaltigem Abbildungsteil und einem Aufsatz über «Die schweizerische Wollteppich-Industrie». (Siehe das Inserat).

Ueber Hans Busers «Zimmer eines Geistlichen» an der Ausstellung Christlicher Kunst in Basel wird uns noch geschrieben:

Dem Ganzen verleiht ein nach dem Entwurf des Innenarchitekten kunstgerecht hergestellter Bodenbelag in Supership-Linoleum, Linoleum-Mosaik der Linoleum A. G. Giubiasco (Schweiz) ein besonderes Cachet. Es ist dies aus verschiedenfarbig gewählten, sauber geschnittenen und ebenso zusammengefügten Uni-Linoleum-Fliessen und Einfassungen gebildetes schweres (starkes), zu diesem Zwecke eigens fabriziertes Material, dessen aparte Töne der Raumgestaltung die Möglichkeit verschaffen, den Charakter des Bodens mit der ganzen übrigen Ausstattung in Harmonie zu bringen. Die dadurch erzielte raumkünstlerische Wirkung ist eigenartig und reizvoll.

Es ist unserer stets vorwärts strebenden, einheimischen Linoleumfabrik in Giubiasco (Marke Helvetia) gelungen, durch verständnisvolle materialgerechte Ausführung dieser Qualitätsarbeit den Intentionen des schaffenden Innenkünstlers nachfühlend zu folgen und die beiden in Betracht fallenden Ausstellungsobjekte ihrer Bestimmung entsprechend zu behandeln.

KANT.-BERN. AUSSTELLUNG

FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE VERBUNDEN MIT TEMPORÄREN LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND GARTENBAU - AUSSTELLUNGEN



KUNST · KUNSTGEWERBE ARCHITEKTUR . RAUMKUNST Umfangreichste aller bisherigen kant. Ausstellungen in der Schweiz

1. August

BURGDORF 1924 15. Oktober





Die

A.-G. der Eisenund Stahlwerke
vorm. Georg Fischer

Schaffhausen
fabrizierl:

Fittings
(Röhrenverbindungsstücke)
für Gas-, Wasser-, Dampf- und LufldruckLeilungen in d-n Dimensionen von ½
bis 6": über 8000 Modelle. Jedes Slück
wird vor Versand auf 20 Almosphären
Druck geprüft und auf die Masshaltigkeit der Gewinde kontrolliert.

Verzinkung
nach allbewährtem Verfahren im Zinkbade
Grosse Lager, daher Möglichkeit
prompter Lieferung

Abgüsse nach Spezial-Modellen
der Besteller, aus:
Stahlguss, Hartstahl,
Weichguss, Dynamo-Stahl
in allen Härtegraden von 38–80 kg